

## Eröffnung des Mutterstadter Weihnachtsmarkts 2018



In diesem Jahr begann erst um 18.30 Uhr die Blechbläsergruppe der Blaskapelle Mutterstadt, vom Balkon des Rathauses die Eröffnung des Mutterstadter Weihnachtsmarktes musikalisch einzuleiten. Vorab gab um 17 Uhr der Chor des GV Germania 1877 einige Lieder zum Besten. Die Erste Beigeordnete Andrea Franz, die den terminlich verhinderten Bürgermeister Hans-Dieter Schneider vertrat, stimmte mit ihrer Begrüßungsrede die Bürgerinnen und Bürger zur stimmungsvollen Vorweihnachtszeit ein. Sie begrüßte alle Aussteller, die Vereine, welche zum musikalischen Unterhaltungsteil beitragen werden sowie alle Besucher des Weihnachtsmarktes, die sehr zahlreich gekommen waren.

Sie dankte den Mitarbeitern des Bauhofes, die wie alle Jahre die Häuschen mit viel Sorgfalt aufgebaut hatten, damit die Betreiber die Besucher mit allerlei weihnachtlichen Angeboten erfreuen können.

Auch wies sie auf das Rathausfoyer hin, in dem liebevoll gebastelte Geschenkideen von 19 Ausstellern angeboten wurden. Zudem lud Andrea Franz ein, die interessante Ausstellung des Historischen Vereins "Automodelle 1:18" im Obergeschoss des Historischen Rathauses zu besuchen.

Besonders freute sie sich, dass wieder die Freunde aus unserer Partnergemeinde Praszka ihre polnischen Spezialitäten offerieren, ebenso wie unsere französischen Freunde aus der Partnergemeinde Oignies, die sich für das zweite Wochenende, dem 8. und 9. Dezember angekündigt haben. Für die Gestaltung des Rahmenprogramms dankte Andrea Franz im Voraus der Blechbläsergruppe der Blaskapelle Mutterstadt, den Chören des GV Germania, des



GV Liederkranz und dem MGV Frohsinn mit dem Chor Cantamus, dem Akkordeon-Orchester des 1. HHC Mutterstadt, der Musikgruppe Edelweiß, den Kindern der katholischen Kindertagesstätte und der Musikschule „beatstuff“.

Schlussendlich richtete sie ihre Worte an die Mutterstadterinnen und Mutterstadter sowie an die Gäste: "Doch bei aller Vorfreude sollten wir gerade in der Weihnachtszeit, die vielen Menschen in unserem Land und in der ganzen Welt nicht vergessen, die unverschuldet Not leiden und daher unsere Unterstützung und Solidarität brauchen. Deshalb sollten wir alle offen sein für Bitten und Hilfe, denn an seine Mitmenschen denken ist der tiefere Sinn der Weihnacht. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine besinnliche Adventszeit, viel Spaß auf unserem Weihnachtsmarkt und ein geruhsames und friedvolles Fest. Hiermit erkläre ich den Mutterstadter Weihnachtsmarkt 2018 für eröffnet."

Sehr viele Bürger tummelten sich am Wochenende bei nicht ganz idealen Wetterbedingungen auf dem Rathausvorplatz und im Foyer des Rathauses vor den vielen weihnachtlich dekorierten Ständen. Im Foyer konnte man noch rechtzeitig zum ersten Advent einen Adventskranz oder ein Adventsgesteck erstehen. Auch andere weihnachtliche selbstgefertigte Dekorationen waren zu erwerben. Wer noch keine Weihnachtsgeschenke hatte, wurde bestimmt auch schnell fündig und hatte die Qual der Wahl. Zudem wurde am Stand von Familie Grätz neben Likören, Holzspielzeug, u.v.m. die Mutterstadter Ortschronik 2017 sowie der Mutterstadter Bildband von Bernhard Kunz angeboten. Ein großes Angebot an Geschenkartikel aller Art stand bereit. Mit den handgestrickten Socken in verschiedenen Größen und Farben sowie verschiedenen Schals und Armstulpen konnte sich der Besucher für die kalte Winterzeit ausrüsten. Auch Topflappen und umhkelte Gästehandtücher gehörten zum Angebot. Karten und Geschenkboxen sowie selbstbemalte Lampen gab es zu bestaunen. Vor den Schmuckständen, die Silberschmuck und Edelsteine an Ohrringen, Hals- oder Armketten anboten, lobten die Besucher die Fingerfertigkeit und Kreativität der Hersteller.

Zur Stärkung der Besucher gab es auf dem Rathausvorplatz diesmal neben zahlreichen Ständen von Mutterstadter Vereinen und Institutionen auch wieder auswärtige Anbieter, die mit einem breiten Angebot für das leibliche Wohl sorgten. Am Stand des Partnerschaftsvereins Mutterstadt e.V. versorgten die polnischen Freunde aus Praszka wieder einmal die Besucher mit köstlichen polnischen Spezialitäten.

Am nächsten Wochenende wird, wie schon letztes Jahr, eine Delegation der französischen Freunde aus der Partnerstadt Oignies mit einer Hütte auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein, um mit Köstlichkeiten aus ihrer Heimat die Gaumen der Gäste zu verwöhnen. Zur musikalischen Untermalung traten am Sonntagabend der Chor des GV Liederkranz und das Akkordeon-Orchester des 1. HHC Mutterstadt auf. Die hierfür installierte Tonanlage ließ die im Foyer vorgetragenen Musikstücke nach draußen auf den Platz erklingen. Der Chor Cantamus des MGV Frohsinn, die Musikantengruppe Edelweiß werden am nächsten Samstag sowie am Sonntag die Kinder der Kath. Kindertagesstätte und die Musikschule beatstuff mit ausgewählten Liedern die Besucher in weihnachtliche Stimmung versetzen. Zum Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende sind alle wieder am Samstag von 16 bis 21 Uhr und am Sonntag von 15 bis 21 Uhr recht herzlich eingeladen, sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen zu lassen.

*(Amtsblatt vom 06. Dezember 2018)*  
*(Bilder: Gerd Deffner)*







